



Grüne fordern *GiAnz* andere Schwerpunkte *24.7.2013*

HORLOFFTALBAHN „Bahnstrecke ist wichtiges Pfund“

HUNGEN (red). Mitglieder der Grünen-Fraktionen aus Hungen und Wölfersheim, die auch der Arbeitsgemeinschaft Horlofftalbahn angehören, haben am Haltepunkt Trais-Horloff mit der verkehrspolitischen Sprecherin der Grünen-Landtagsfraktion, Karin Müller, über die Reaktivierung des stillgelegten Abschnitts der Horlofftalbahn zwischen Hungen und Wölfersheim gesprochen. Landtags- und Bundestagskandidaten der Grünen nahmen ebenfalls daran teil.

Gewürdigt wurden die Bemühungen der Anliegerkommunen Hungen und Wölfersheim zur Reaktivierung der Strecke. Es herrschte Einigkeit darüber, dass der Schienenweg ein wichtiges Pfund für die Zukunft sei. Rüdiger Maas, Landtagsdirektkandidat im Wahlkreis Wetterau Nord, sagte: „Die Vision muss sein: Reaktivierung und Modernisierung der Strecke, Umbau des Bahnhofs Beienheim, um die Züge aus Nidda und Hungen zusammenzu-

kuppeln, vermehrte Durchbindung von Zügen aus Nidda/Hungen Richtung Frankfurt auf einer dann viergleisig ausgebauten Strecke ab Friedberg. Energiewende heißt auch Verkehrswende.“

Karin Müller stellte fest: „Wir brauchen eine verlässliche Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs auf Bundes- und auf Landesebene, sowohl investiv als auch im Betrieb. Fehlendes Engagement für die Schiene seitens der jetzigen Landesregierung und die Priorität auf den Straßenbau sind die Ursache eines Investitionsstaus bei Bussen und Bahnen in Hessen.“ Antje Gesinn, Bundestagsdirektkandidatin der Wetterauer Grünen, kritisierte, das Land überlasse dem RMV die Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs, für den die Mittel aber seit Jahren gedeckelt seien. Der angestrebte Regierungswechsel in Hessen und im Bund müsse zu deutlich anderen Schwerpunktsetzungen führen.“